

chef vom Dienst:
42 800/2971 (Durchwahl)
Montag bis Freitag 7.30 bis 19 Uhr,
Samstag 10 bis 17 Uhr,
Sonn- und Feiertag 12 bis 17 Uhr,
übrige Zeit: Tonband

rathauskorrespondenz

gegründet 1861

rk

Verlags- und Informationsdienst (MR 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien, Redaktion: Rathaus,
Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800/2971 Durchwahl, Telex 133240, Chefredakteur Dr. Rudolf Gerlich, Verlags- und Herstellungsort Wien.
Gesetzt in der Helvetica 11 Punkt, Zeilenbreite 12,5 cm, ca. 70 Anschläge/Zelle. - Auf Recyclingpapier gedruckt

Freitag, 7. Juli 1989

Blatt 1507

Heute in der „RATHAUSKORRESPONDENZ“:

Kommunal/Lokal:

- Hatzl: „Grüner Bezirksrat lügt!“ (1508/FS: 6.7.)
- Hallenbäder Hietzing und Floridsdorf vorübergehend gesperrt (1509)
- Parkgarage im Donauzentrum wieder in Betrieb (1509)
- 27 Millionen für Vorarbeiten für die U 6-Nord (1510)
- Terminvorschau vom 10. bis 21. Juli (1511)
- Fahrbahninstandsetzung auf dem Gürtel (1514)
- Westlicher Graben wird Fußgängerzone (1514)
- Altes Wohnhaus wird mit 60 Kilo Sprengstoff in die Luft gejagt (nur FS)

Bezirke:

- Bausperre im 15. Bezirk (1512)

Kultur:

- Änderung bei den Schloßkonzerten in Schönbrunn (1513)

Hatzl: „Grüner Bezirksrat lügt“

Wien, 6.7. (RK-KOMMUNAL) „Die Behauptung eines Herrn Franke in einer Presseaussendung, ich sei für die Irrfahrt des Schiffes Petersberg verantwortlich und deshalb ein 'Handlanger der Müllmafia' ist eine glatte Lüge und Verleumdung. Für die Entsorgung des Sondermülls bin ich weder zuständig noch war ich in deren Abwicklung involviert. In Bezug auf die persönliche Beleidigung behalte ich mir rechtliche Schritte vor“, sagte Stadtrat Johann HATZL Donnerstag gegenüber der „RATHAUSKORRESPONDENZ“. (Schluß) roh/rr

Bereits am 6. Juli 1989
über Fernschreiber ausgesendet

Hallenbäder Hietzing und Floridsdorf vorübergehend gesperrt

Wien, 7.7. (RK-LOKAL) In den kommenden Tagen werden Einrichtungen der Hallenbäder Hietzing und Floridsdorf wieder auf „Hochglanz“ gebracht.

Im Hallenbad Hietzing, Atzgersdorfer Straße 14, werden Instandsetzungsarbeiten in den Saunakammern sowie Ausbesserungsarbeiten beim Fliesenbelag durchgeführt. Daher sind die Schwimmhalle und die Sauna vom 10. bis 17. Juli geschlossen, der erste Badetag nach der Sperre ist der 18. Juli. Das angeschlossene Sommerbad bleibt geöffnet, sollte der Wettergott mitspielen, steht einem ungetrübten Badevergnügen nichts im Wege.

Im Hallenbad Floridsdorf, Franklinstraße 33, kommt es zur Erneuerung der Saunakammereinrichtungen sowie zu diversen Ausbesserungsarbeiten bei der Verfließung und zu einem Filtersandwechsel. Aus diesem Grund ist das Hallenbad vom 10. bis 24. Juli geschlossen, erster Öffnungstag ist der 25. Juli. (Schluß) ull/rr

Parkgarage im Donauzentrum wieder in Betrieb

**Alle Folgen des Brandes nun beseitigt -
Schaden für EKAZENT rund 62 Millionen Schilling**

Wien, 7.7. (RK-LOKAL) Am Freitag, dem 7. Juli, geht die beim Brand am 4. Mai 1989 zerstörte Parkgarage des Donauzentrums voll in Betrieb. Die rund 1.000 Abstellplätze sind wiederhergestellt, sodaß den Kunden des größten Wiener Einkaufszentrums wieder rund 2.000 Parkplätze zur Verfügung stehen.

In der kurzen Zeit von zwei Monaten sind die Brandschäden beseitigt worden. Der für die EKAZENT entstandene Schaden beträgt rund 62 Millionen Schilling, er ist durch die Versicherung gedeckt. (Schluß) wh/rr

27 Millionen für Vorarbeiten für die U 6-Nord

Wien, 7.7. (RK-KOMMUNAL) Nachdem die Variantenuntersuchungen für die Verlängerung der künftigen U-Bahn-Linie U 6 nach Floridsdorf (U 6-Nord) abgeschlossen und mit den Bezirken abgeklärt sind, müssen nun die ersten Vorarbeiten beginnen, wenn die U 6-Nord für die Weltausstellung, also Anfang 1995, zur Verfügung stehen soll. Ein dementsprechender Antrag der MA 38 (U-Bahn-Bau) stand auf der Tagesordnung der letzten Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Verkehr und Energie. Vorarbeiten im Umfang von 27 Millionen Schilling wurden einstimmig genehmigt. Sie umfassen vor allem die Baugrunderkundung und die Hauszustandsfeststellung.

Belastungsabschätzungen haben ergeben, daß zur Bewältigung des Verkehrsaufkommens bei der EXPO eine weitere leistungsfähige Anbindung des Geländes an den öffentlichen Verkehr notwendig ist. Die Variantenuntersuchungen haben für eine Verlängerung der U 6 eine Trassenführung ergeben, der auch die betroffenen Bezirke zustimmen. Die Trasse, bei der nur noch Detailvarianten zu klären sind, verläuft von der Stadtbahnbrücke über die Heiligenstädter Straße in Hochlage weiter über Spittelau und Donaukanal in die Leipziger Straße. Im 20. Bezirk sinkt sie so rasch ab, daß bereits die Klosterneuburger Straße unterquert werden kann. Sie bleibt dann in einfacher Tieflage und führt dann unter der Hellwagstraße bis zur Leystraße. Hier beginnt sie wieder zu steigen und führt parallel zur Schnellbahn über die Donau und nach Floridsdorf. 200 Meter vor dem Franz-Jonas-Platz taucht die Trasse wieder in einfache Tieflage ab.

In dieser fünf Kilometer langen Strecke sind die Stationen Spittelau, Jägerstraße, Dresdner Straße, eventuell Handelskai, Strandbäder und Floridsdorf vorgesehen.

Für die Vorarbeiten werden heuer noch knapp 15 Millionen, 1990 elf Millionen und 1991 eineinhalb Millionen benötigt. Im Bereich der Baugrunderkundung sind vor allem der 20. Bezirk mit fünf Millionen, die Donauquerung mit vier und der Franz-Jonas-Platz mit drei Millionen am kostenintensivsten. Für den Wasserpark und die Neue Donau, wo eine Bruchzone verläuft, sind jeweils eineinhalb Millionen erforderlich. Von den Hauszustandsfeststellungen sind insgesamt rund 150 Häuser betroffen, was knapp viereinhalb Millionen Schilling kostet. (Schluß) roh/gg

Terminvorschau vom 10. bis 21. Juli

Wien, 7.7. (RK-KOMMUNAL) In der Zeit vom 10. bis 21. Juli hat die „RATHAUSKORRESPONDENZ“ vorläufig folgende Termine vorgemerkt (Änderungen vorbehalten):

MONTAG, 10. JULI:

11.00 Uhr, Pressegespräch der Wiener ÖVP (Cafe Landtmann)

DIENSTAG, 11. JULI:

11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters (PID)

19.00 Uhr, Pressegespräch Wiener Holding „ÖCAD/Tribotechnik“
(Rathauskeller, Salon Ziehrer)

DONNERSTAG, 13. JULI:

11.00 Uhr, Pressegespräch StR. Hatzl, Energie (PID)

19.00 Uhr, Pressegespräch Wiener Holding „EBS“ (Rathauskeller,
Ziehrerstüberl)

MONTAG, 17. JULI:

11.00 Uhr, Pressegespräch der ÖVP (Cafe Landtmann)

DIENSTAG, 18. JULI:

11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters (PID)

bis 21. Juli vorläufig keine Termine.

(Schluß) red/gal

Bausperre im 15. Bezirk

Wien, 7.7. (RK-BEZIRKE) Für das Gebiet zwischen Grenzgasse, Schmelzbrückenrampe Rosinagasse, Grangasse, Sperrgasse, Viktoriagasse, Österleingasse und Mariahilfer Straße im 15. Bezirk soll eine zeitlich begrenzte Bausperre verhängt werden (Plan-Nr. 6165). Diese Maßnahme soll die Bearbeitung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes ermöglichen. In diesem Bereich ist ein Straßendurchbruch von der Mariahilfer Straße zur Schmelzbrückenrampe vorgesehen.

Der Entwurf liegt bis 3. August während der Amtsstunden (Montag bis Freitag zwischen 8 und 15.30 Uhr, am Donnerstag bis 17.30 Uhr) in der Magistratsabteilung 21, Wien 1, Rathausstraße 14-16, 2. Stock, zur öffentlichen Einsicht und Stellungnahme auf. (Schluß) end/gg

Änderung bei den Schloßkonzerten in Schönbrunn

Wien, 7.7. (RK-KULTUR) Der Violine-Solist Oleg KAGAN hat für das Konzert am Samstag, dem 15. Juli, im Schloß Schönbrunn abgesagt. An seiner Stelle tritt der junge russische Geiger Vadim REPIN auf. Der 18jährige hat heuer den 1. Preis beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb in London gewonnen. Repin spielt diesmal die Faust-Fantasie von Henri WIENIAWSKI, von BACH die Chaconne aus der Partita d-Moll, sowie die Violinsonate d-Moll von BRAHMS.

Für Samstag, den 8. Juli, gibt es noch Restkarten

Für das Konzert am Samstag, dem 8. Juli, gibt es an der Abendkassa im Schloß Schönbrunn noch Restkarten. Tzimon BARTO spielt am Klavier die Etudes d'execution transcendante Nr. 1-12 von LISZT.

Die Konzerte im Schloß Schönbrunn beginnen jeweils um 20.15 Uhr. Vorher, um 19.15 Uhr, ist eine Abendführung durch die Schauräume des Schlosses möglich. Der Eintrittspreis für die Führung beträgt 30 Schilling. (Schluß) red/rr

Fahrbahninstandsetzung auf dem Gürtel

Wien, 7.7. (RK-KOMMUNAL) Auf dem Gürtel ist an mehreren Stellen die Instandsetzung schadhafter Betonfelder erforderlich geworden. Die Bauarbeiten beginnen kommenden Montag, 10. Juli, und werden voraussichtlich eine Woche dauern. Es wird in allen Fällen getrachtet, zumindest zwei Fahrspuren für den Verkehr offen zu halten; gearbeitet wird in folgenden Bereichen:

- 8, Lerchenfelder Gürtel, von Nummer 79 bis Uhlplatz
- 9, Währinger Gürtel, Kreuzung Borschkegasse
- 16, Hernalser Gürtel, Kreuzung Friedmangasse
- 16, Lerchenfelder Gürtel, Einbindung Menzelgasse und Einbindung Hasnerstraße
- 17, Hernalser Gürtel, Nummer 47
- 18, Währinger Gürtel, Nummern 9 bis 15
- 18, Währinger Gürtel, Nummern 29 bis 33

(Schluß) pz/rr

Westlicher Graben wird Fußgängerzone

Wien, 7.7. (RK-KOMMUNAL) Im 1. Bezirk beginnen am Montag, 10. Juli, die Arbeiten zur Umgestaltung des restlichen (westlichen) Teiles des Grabens in eine Fußgängerzone, die — wie der bereits ausgebaute Teil — mit einer Betonsteinpflasterung versehen wird. In der Bauphase 1, die voraussichtlich bis Mitte August dauern wird, ist auf dem Sektor der Verkehrsmaßnahmen vorgesehen, daß die Habsburgergasse gesperrt und der Kohlmarkt im Begegnungsverkehr (Linienführung der Autobusse „2 A“ und „3 A“) befahren wird. Die voraussichtliche Gesamtdauer dieses Vorhabens (Bauphasen 1 und 2) umfaßt einen Zeitraum bis Mitte November 1989. (Schluß) pz/rr